



„Aller guten Dinge sind drei!“

Milchtechnologe/in, Pferdewirt/in und Revierjäger/in – modernisierte Berufe im Agrarbereich





Leitfragen

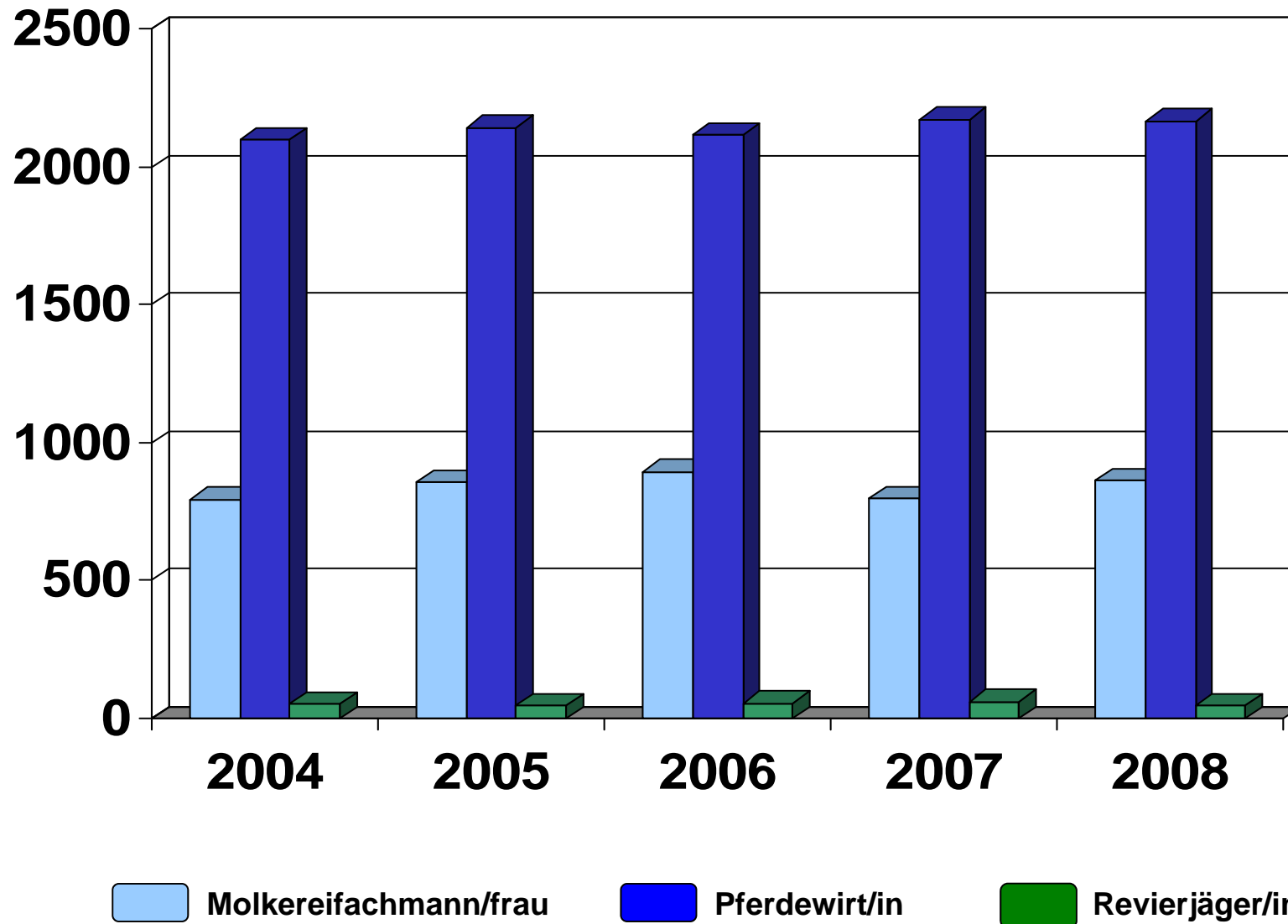
- **Wie entstehen Ausbildungsordnungen?**
- **Wie haben sich die modernisierten anerkannten Ausbildungsberufe verändert?**
- **Welche Perspektiven bieten die modernisierten anerkannten Ausbildungsberufe?**

Auszubildende in grünen Berufen

	1999	2004	2005	2006	2007	2008
FK Agrarservice	---	---	122	271	399	453
Landwirt/in	8.738	9.196	9.470	9.450	9.708	9.414
Winzer/in	677	747	815	858	819	849
Tierwirt/in	1.344	1.590	1.615	1.716	1.758	1.719
Fischwirt/in	280	314	302	330	294	261
Gärtner/in	19.422	17.417	17.521	17.750	k.A.	k.A.
Revierjäger/in	38	52	47	54	60	45
Forstwirt/in	2.276	2.021	2.007	2.184	1.950	1.911
Brenner/in	4	1	1	3	3	3
Molkereifachmann/-frau	707	794	856	846	786	861
Landw.-techn. Laborant/in	44	186	26	28	24	27
Milchwirtschaftl. Laborant/in	532	329	492	495	420	407
Pferdewirt/in	1.965	2.099	2.143	2.118	2.172	2.166
Hauswirtschafter/in	8.434	6.721	6.501	6.314	k.A.	k.A.



Ausgangssituation: Auszubildende





Ausgangssituation

§ 1 Abs. 3 BBiG: Ziele und Begriffe der Berufsbildung

Die Berufsausbildung hat die für die Ausübung einer qualifizierten beruflichen Tätigkeit **in einer sich wandelnden Arbeitswelt** notwendigen beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (**berufliche Handlungsfähigkeit**) in einem geordneten Ausbildungsgang zu **vermitteln**. Sie hat ferner den Erwerb der erforderlichen Berufserfahrungen zu ermöglichen.

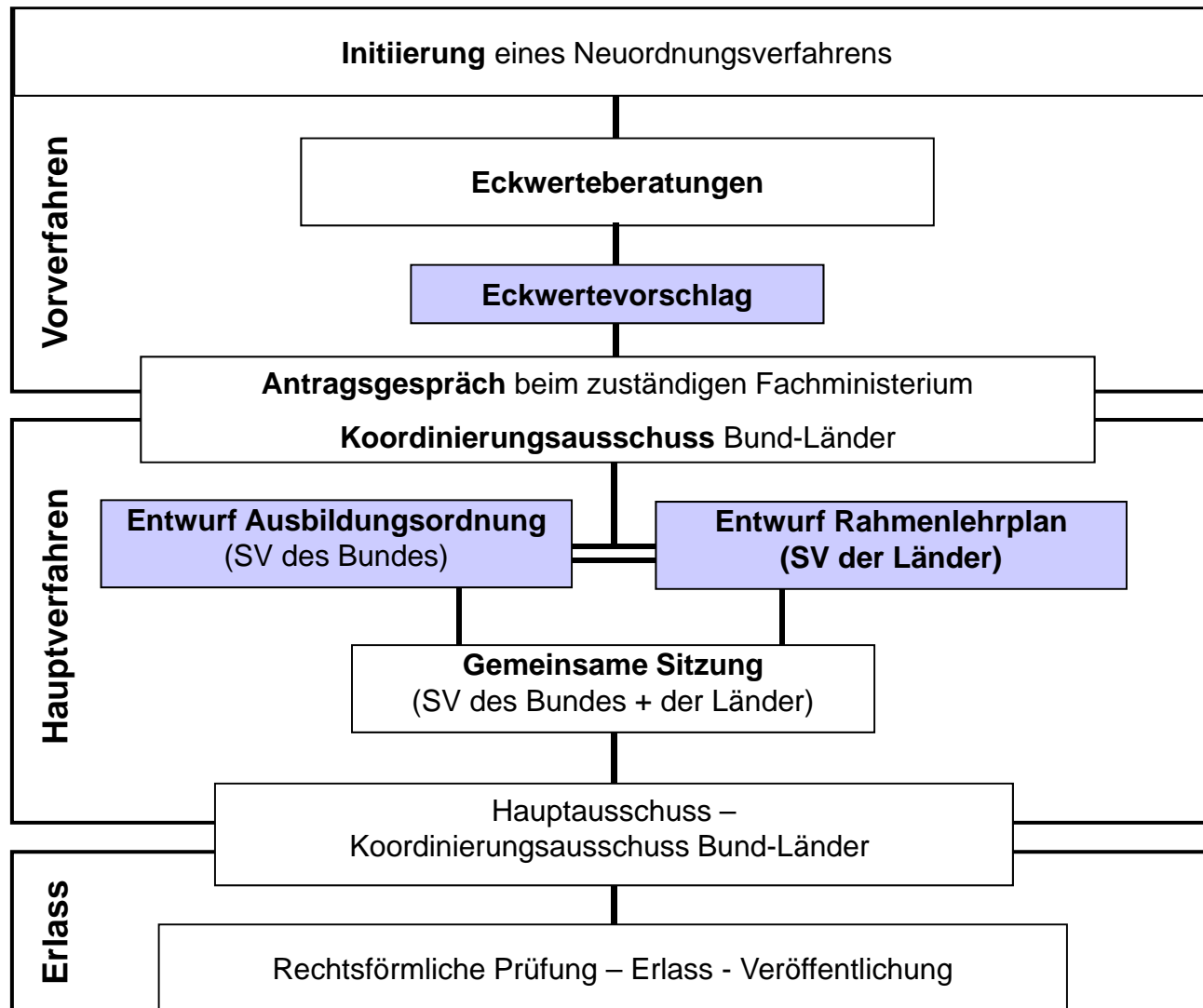


Sich wandelnde Arbeitswelt

- **veränderte betriebliche Aufbau- und Ablaufstrukturen**
- **beschleunigter technologischer Wandel**
- **Digitalisierung**
- **wissensintensive Dienstleistungen**
- **wachsende Komplexität**
- **Qualitätssicherung**
- **Begrenztheit natürlicher Ressourcen**
- **Teamarbeit**



Modernisierung von Ausbildungsberufen - Verfahrensweg



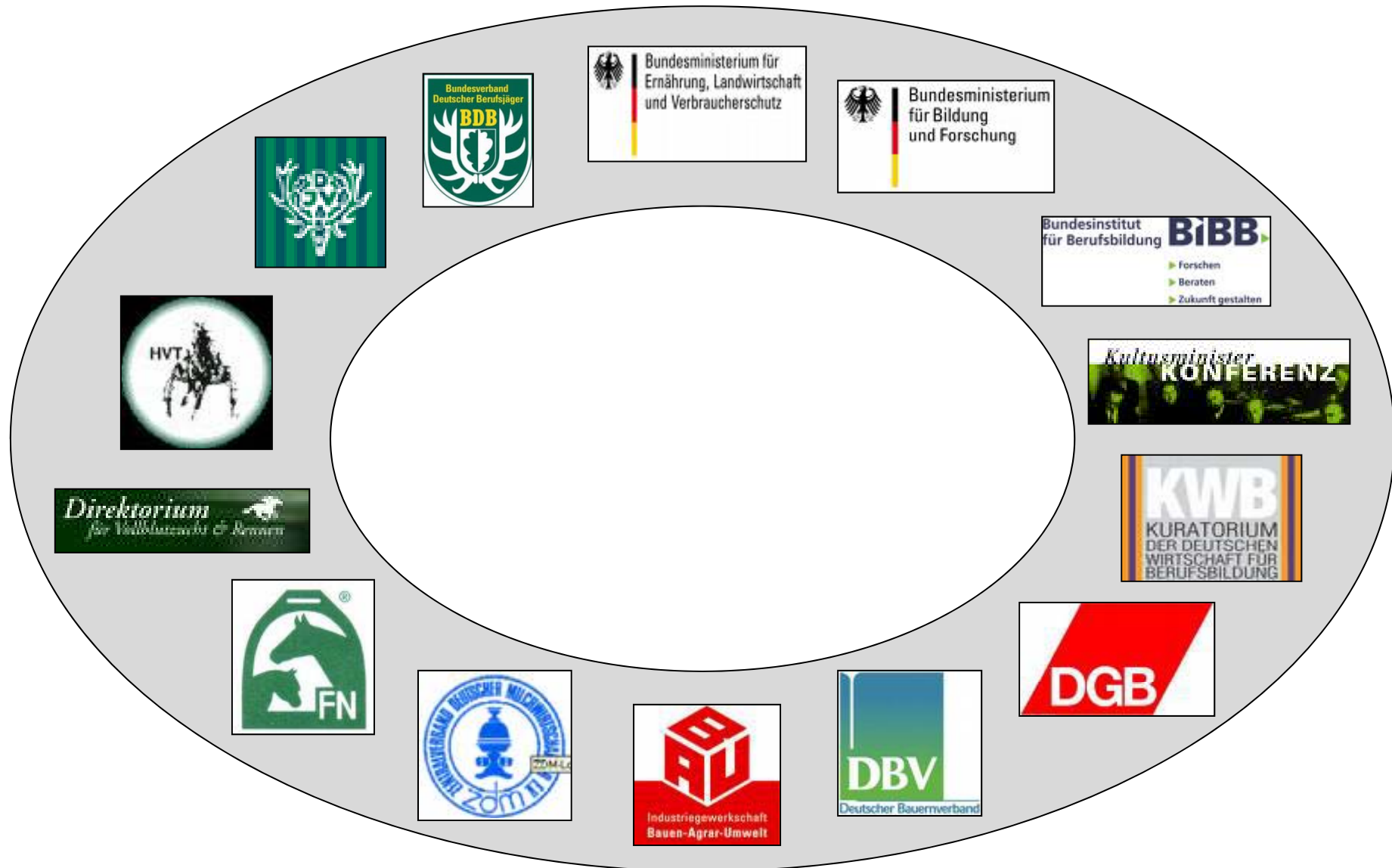


Akteure

- **Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)**
- **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)**
- **Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**
- **Sekretariat der Kultusministerkonferenz (KMK)**
- **Kuratorium der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung (KWB)**
- **Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)**
- **Deutscher Bauernverband (DBV)**
- **Industriegewerkschaft Bauen – Agrar – Umwelt (IG BAU)**
- **Berufsverbände: Zentralverband deutscher Milchwirtschaftler (ZDM) e.V. - Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) e.V., Direktorium für Vollblutzucht und Rennen e.V., Hauptverband für Traberzucht e.V. – Bundesverband deutscher Berufsjäger e.V., Deutscher Jagdschutzverband (DJV)**



Akteure





„Eckwertevorschlag“

§ 5 Abs. 1 BBiG: Ausbildungsordnung

Die Ausbildungsordnung hat festzulegen

1. die Bezeichnung des Ausbildungsberufes, der anerkannt wird,
2. die Ausbildungsdauer; sie soll nicht mehr als drei und nicht weniger als zwei Jahre betragen,
3. die beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, die mindestens Gegenstand der Berufsausbildung sind (Ausbildungsberufsbild),
4. eine Anleitung zur sachlichen und zeitlichen Gliederung der Vermittlung der beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (Ausbildungsrahmenplan),
5. die Prüfungsanforderungen.



„Eckwertevorschlag“

	Milchtechnologe/in	Pferdewirt/in	Revierjäger/in
Dauer	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre
Struktur	Monoberuf	Fachrichtungen (mit Einsatzgebieten)	Monoberuf
Berufs- bild			



Ausbildungsberuf ohne Spezialisierung

A	3.	
u		
s		
b	2.	
i		
l		
d	1.	
u		
n		
g		
s		
j		
a		
h		
r		



Ausbildungsberuf mit Spezialisierung in Fachrichtungen

A u s b i l d u n g s j a h r	3.	Pferdehaltung und Service	Pferdezucht	Klassische Reit- ausbildung	Pferderennen EG: Rennreiten EG: Trabrennfahren	Spezial- reitweisen EG: Westernreiten EG: Gangreiten
	2.					
	1.					



„Eckwertevorschlag“

	Milchtechnologe/in	Pferdewirt/in	Revierjäger/in
Dauer	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre
Struktur	Monoberuf	Fachrichtungen (mit Einsatzgebieten)	Monoberuf
Berufs- bild			

Berufsbild der anerkannten Ausbildungsberufe vereinfacht dargestellt!



„Eckwertevorschlag“

	Milchtechnologe/in	Pferdewirt/in	Revierjäger/in
Dauer	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre
Struktur	Monoberuf	Fachrichtungen (mit Einsatzgebieten)	Monoberuf
Berufs- bild	<ul style="list-style-type: none">- Arbeitsabläufe, Organisation- Qualitätssicherungssysteme- Hygienemaßnahmen- Produktionsverfahren- Produktionsprozesse- Annahmen Lagerung, Abgabe- Verpackung- IuK-Techniken		



„Eckwertevorschlag“

	Milchtechnologe/in	Pferdewirt/in	Revierjäger/in
Dauer	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre
Struktur	Monoberuf	Fachrichtungen (mit Einsatzgebieten)	Monoberuf
Berufsbild	<ul style="list-style-type: none">- Arbeitsabläufe, Organisation- Qualitätssicherungssysteme- Hygienemaßnahmen- Produktionsverfahren- Produktionsprozesse- Annahmen Lagerung, Abgabe- Verpackung- IuK-Techniken		<ul style="list-style-type: none">- Jagd- und Reviermanagement- Wildbewirtschaftung, -bewertung- Tier-, Artenschutz, Hege- Jagdreviergestaltung- Naturschutz, Ökologie- Waffenkunde, Jagdwaffen- Jagdhilfstiere- Recht, Wild- und Jagdschutz- Öffentlichkeitsarbeit, Pädagogik

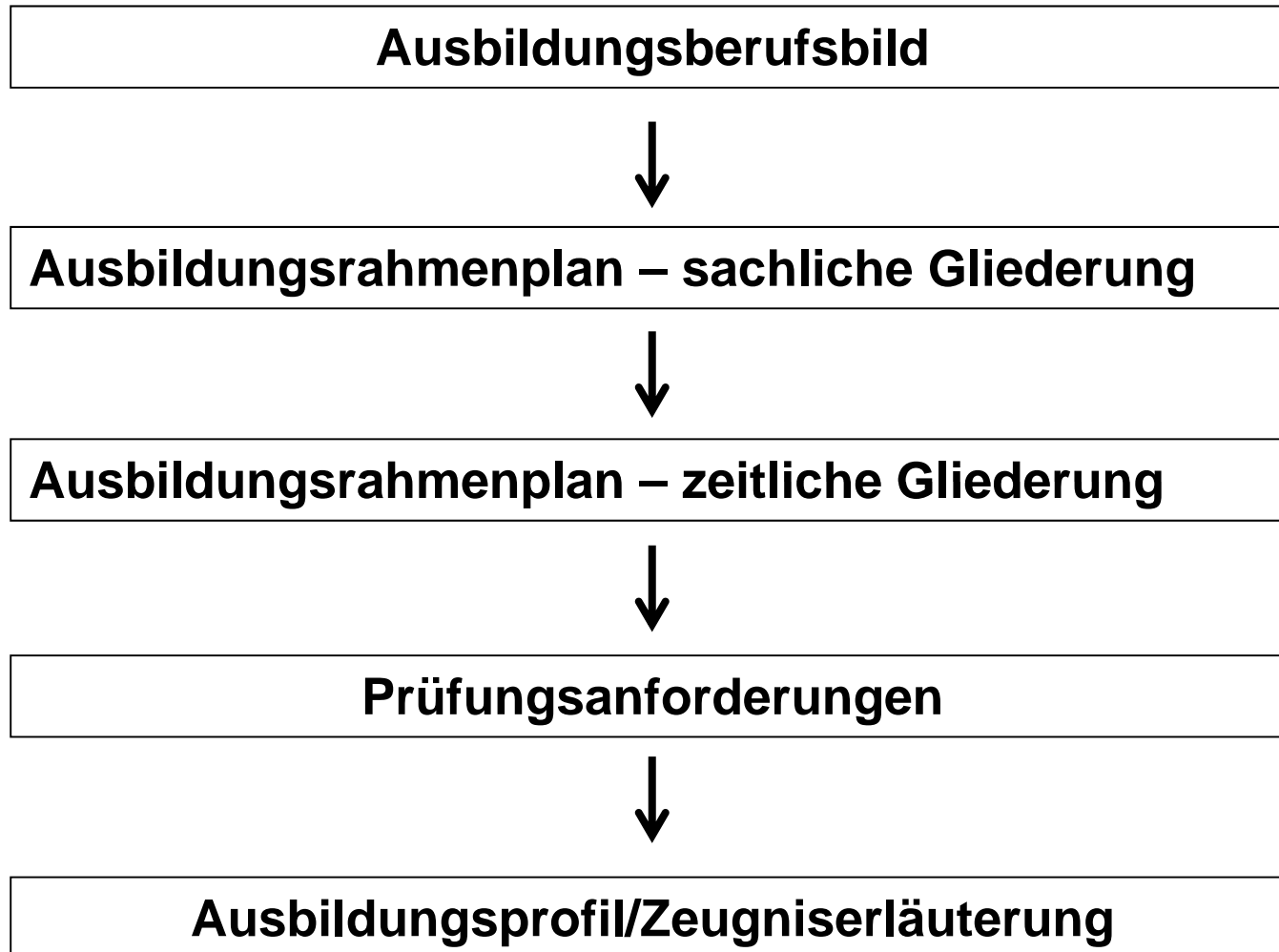


„Eckwertevorschlag“

	Milchtechnologe/in	Pferdewirt/in	Revierjäger/in
Dauer	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre
Struktur	Monoberuf	Fachrichtungen (mit Einsatzgebieten)	Monoberuf
Berufs- bild	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsabläufe, Organisation - Qualitätssicherungssysteme - Hygienemaßnahmen - Produktionsverfahren - Produktionsprozesse - Annahmen Lagerung, Abgabe - Verpackung - IuK-Techniken 	<ul style="list-style-type: none"> - Pferdehaltung, -fütterung - Tierschutz, -gesundheit - Ausbildung von Pferden - Betriebliche Abläufe, Organisation - Dienstleistung, Kundenorientierung - Pferdezucht, -aufzucht - Ausrüstung, Maschinen, Geräte <u>FR Pferdehaltung und Service</u> - Fütterung, Futtergewinnung - Stall-, Weidemanagement - Bewegen von Pferden - Beratung von Kunden 	<ul style="list-style-type: none"> - Jagd- und Reviermanagement - Wildbewirtschaftung, -bewertung - Tier-, Artenschutz, Hege - Jagdreviergestaltung - Naturschutz, Ökologie - Waffenkunde, Jagdwaffen - Jagdhilfstiere - Recht, Wild- und Jagdschutz - Öffentlichkeitsarbeit, Pädagogik

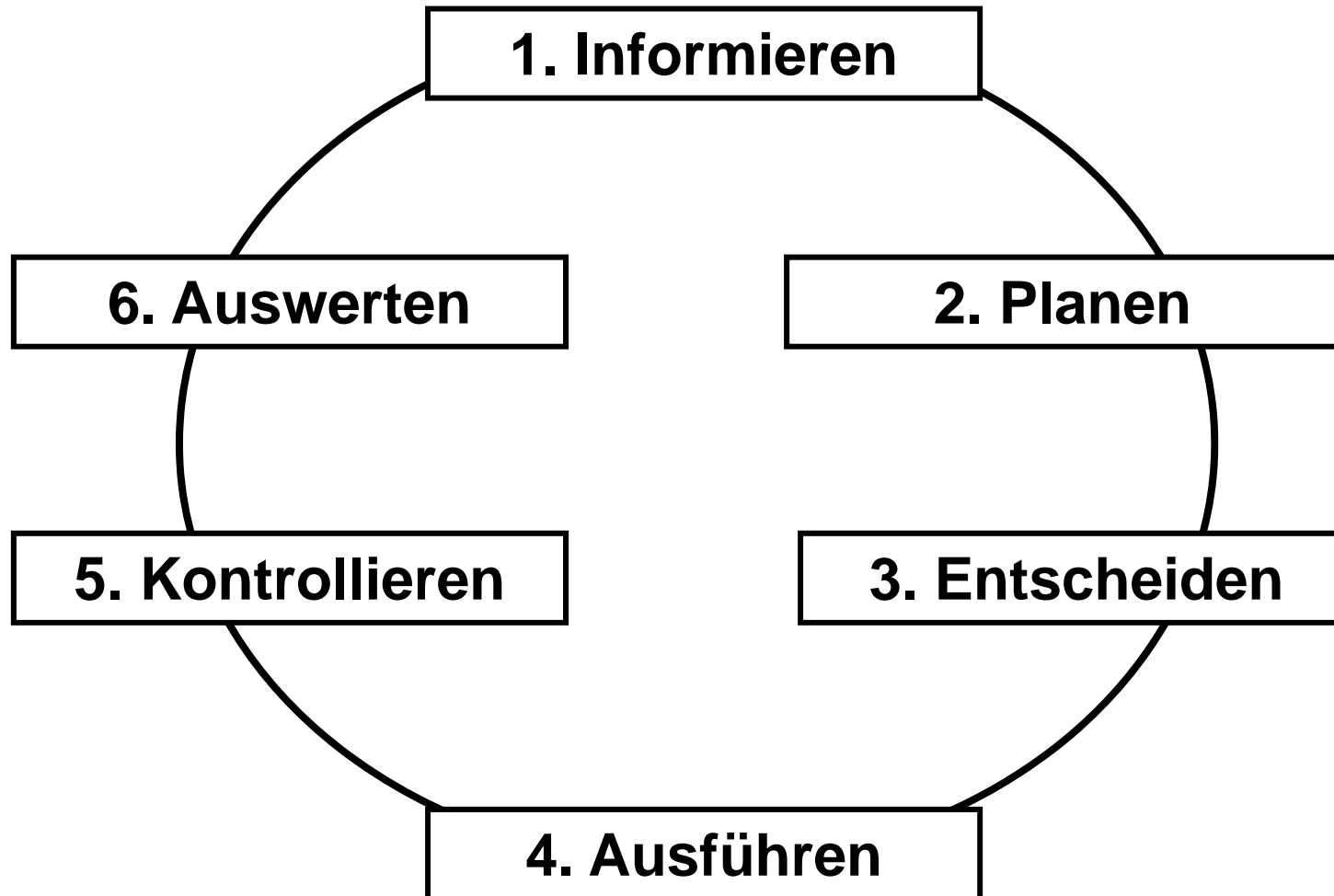


Erarbeitung von Ausbildungsordnungen - Verfahrensweg





Modell der vollständigen Handlung





Ausbildungsrahmenplan „Pferdewirt/in“ - Auszug

Tiergerechte Pferdehaltung; Pferdefütterung

	1. – 18. Monat	19. – 36. Monat
a) Verhaltensweisen von Pferden analysieren und im Umgang berücksichtigen b) Pferde entsprechend Haltungsform und Verwendung pflegen und füttern c) Pferdehaltungssysteme und Stalltechnik beurteilen d) Pferdehaltungssysteme reinigen, insbesondere Einstreu auswählen, einsetzen und entfernen e) Futtermittel und Einstreu beurteilen und lagern	22 Wochen	
f) Stallklima beurteilen g) Futtrationen gestalten und Fütterung überprüfen		6 Wochen



Anforderungen an Prüfungen

- **Abbildung berufstypischer Abläufe**
- **Orientierung an Geschäftsprozessen**
- **keine Orientierung an Fächern**
- **Prüfung soll der Realität nahe kommen**
- **es kann nicht alles geprüft werden**



Abschlussprüfung „Pferdewirt/in“

Prüfungsbereiche				
FR „Pferdehaltung und Service“	FR „Pferdezucht“	FR „Klassische Reitausbildung“	FR „Pferderennen“	FR „Spezialreitweisen“
Kundenberatung und -ausbildung	Durchführung von Zuchtmaßnahmen	Dressurausbildung	Gesundheit von Rennpferden	Pferdehaltung und -gesundheit
Bewegen von Pferden	Haltung und Betreuung	Springausbildung	Training von Rennpferden	Ausbildung von Pferden
Haltung und Versorgung von Pferden	Vorstellen von Pferden	Reiterausbildung	Leistungsvermögen von Rennpferden	Ausbildung und Beratung von Reitern
Betriebsorganisation	Planung und Organisation der Pferdezucht	Pferdegesundheit, Reit- und Sportlehre	Planung von Renneinsätzen	Planung und Organisation
WiSo	WiSo	WiSo	WiSo	WiSo



Abschlussprüfung „Pferdehaltung und Service“

am Beispiel des Prüfungsbereiches „Kundenberatung und – ausbildung“ der Fachrichtung „Pferdehaltung und Service“	
Profil der beruflichen Handlungsfähigkeit	1. Der Prüfling soll nachweisen, dass er Ausbildungsmaßnahmen planen, durchführen und kontrollieren, Kunden beraten und unterstützen, mit Kunden kommunizieren und dabei Kundenwünsche berücksichtigen, betrieblichen Rahmenbedingungen, Gesichtspunkte der Gesundheitsvorsorge bei Pferden, des Tierschutzes, der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit beachten, Maßnahmen zur Wirtschaftlichkeit ergreifen, die wesentlichen fachlichen Zusammenhänge aufzeigen und seine Vorgehensweise begründen kann;
Gebiete (optional)	2. hierfür ist eines der folgenden Gebiete auszuwählen: Umgang mit Pferden, Grunderziehung und Bodenarbeit von Pferden, Verladen und Transport von Pferden, Gesundheitsvorsorge und Notfälle bei Pferden;
Prüfungsinstrument	3. der Prüfling soll eine Arbeitsaufgabe durchführen und hierüber ein auftragsbezogenes Fachgespräch führen;
Prüfungszeit	4. die Prüfungszeit beträgt 60 Minuten, innerhalb dieser Zeit soll das Fachgespräch in höchstens 15 Minuten durchgeführt werden.



Rahmenlehrplan „Pferdewirt/in“

Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Nr.				
1	Betriebliche Zusammenhänge erkunden und darstellen	60		
2	Pferde pflegen und versorgen	60		
3	Futtermittel für Pferde auswählen	80		
4	Pferde beschreiben und entsprechend der Nutzung auswählen	60		
5	Pferde bewegen	60		
6	Pferde züchten		60	
7	Futtrationen verdaungsphysiologisch gestalten		60	
8	Grünland für Pferde bewirtschaften		40	
9	Haltungsformen und –systeme gestalten		60	
10	Pferde für spezielle Disziplinen trainieren und ausbilden		60	
11	spezielle Futtrationen gestalten			60
12	an zuchtorganisatorischen Maßnahmen teilnehmen			60
13	Infektionskrankheiten feststellen und kranke Pferde betreuen			40
14	Pferdesportler ausbilden			60
15	Dienstleistungen und Produkte vermarkten			60
		320	280	280



Entsprechung von Ordnungsmitteln

Ausbildungsrahmenplan



17 Berufsbildpositionen in der
Ausbildungsordnung

KMK-Rahmenlehrplan



15 korrespondierende Lernfelder
im Rahmenlehrplan





Voraussetzungen

Milchtechnologe/in:

Neigung zum Umgang mit Nahrungsmitteln, Lebensmitteln, Getränken, zu prüfender und kontrollierender Tätigkeit, zum Umgang mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen

Gut durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen, Daueraufmerksamkeit, Handgeschick, Auge-Hand-Koordination, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Verständnis für mündliche Äußerungen

Pferdewirt/in:

Neigung zum betreuenden Umgang mit Tieren, zu sportlicher Betätigung, zu pädagogisch-anleitender Tätigkeit, zu praktisch-zupackender Tätigkeit, zum Umgang mit Menschen

Durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen, Beobachtungsgenauigkeit, Handgeschick, Körperbeherrschung, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Befähigung zum Planen und Organisieren, mündliches Ausdrucksvermögen

Revierjäger/in:

Interesse an Vorgängen in Natur und Umwelt, Neigung zum betreuenden Umgang mit Tieren, Interesse an Pflanzen, Neigung zu praktisch-zupackender Tätigkeit

Durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen, Beobachtungsgenauigkeit, Handgeschick, Auge-Hand-Koordination, Körperbeherrschung, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, räumliche Orientierung, mündliches Ausdrucksvermögen



Beschäftigungsperspektiven

- Milchtechnologe/in:
 - gute Beschäftigungsperspektiven
 - laut BA-Statistik keine arbeitslosen Facharbeiter
 - aktuell werden 150-200 Facharbeiter gesucht
 - Milchwerke häufig im kleinstädtischen Bereich

- Pferdewirt/in
 - Angebot je nach Fachrichtung verschieden
 - gute Beschäftigungsperspektiven
 - etwa 50% der Absolventen gehen aufgrund der Arbeitsbelastung jedoch in andere Berufe (gilt für BW, tendenziell auch bundesweit)

- Revierjäger/in
 - gute Beschäftigungsperspektiven
 - Anstellung zum Teil im Ausland möglich
 - Nachfrage übersteigt Angebot



Einkommen während der Ausbildung (€/Monat)

	Milchtechnologe/in	Pferdewirt/in	Revierjäger/in
1. AJ	647 / 455	532 / 447	k.A.
2. AJ	724 / 504	576 / 483	k.A.
3. AJ	829 / 574	632 / 531	k.A.



weitere Informationen

- Milchtechnologe/in:
 - Bundesverband Molkereiprodukte e.V.
 - Milchindustrieverband e.V.
 - Verband der Deutschen Milchwirtschaft e.V.
 - Zentralverband Deutscher Milchwirtschaftler e.V.

- Pferdewirt/in
 - Bundesvereinigung der Berufsreiter
 - Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.
 - Direktorium für Vollblutzucht und Rennen e.V.
 - Hauptverband für Traberzucht e.V.
 - Internationaler Pferdesport-Verband
 - Zuchtverband für Deutsche Pferde e.V.

- Revierjäger/in
 - Bundesverband Deutscher Berufsjäger e.V.
 - Deutscher Jagdschutz-Verband e.V.
 - Ökologischer Jagdverband e.V.



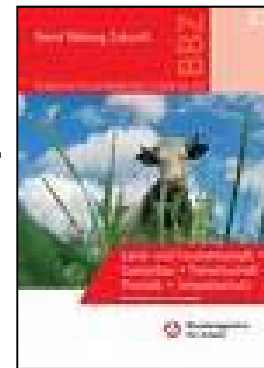
Ausblick

- **Erarbeitung von Umsetzungshilfen für die modernisierten Ausbildungsberufe**
- **Novellierung der Verordnung über die Eignung der Ausbildungsstätte für die modernisierten Ausbildungsberufe**
- **Novellierung der Verordnung über die Anforderungen in der Meisterprüfung für die modernisierten Ausbildungsberufe**



Links

- <http://www.bibb.de/de/774.htm> (Informationen zu Aus- und Weiterbildungsberufen)
- <http://infobub.arbeitsagentur.de/berufe/index.jsp> („berufenet“ der Bundesagentur für Arbeit)
- http://www.aid.de/shop/shop_detail.php?id=4120 (Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten e.V.)
- <http://www.kurs.de/bbz/sonstiges/uebersicht.html> (Reihe „Beruf-Bildung-Zukunft“ der Bundesagentur für Arbeit – Heft 22)
- <http://www.bildungsserveragrار.de> (Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz)





Hinweise, Kritik und Anregungen

bitte an

bretschneider@bibb.de